

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Kultur und
Sport, Tourismus und Umwelt der Gemeinde Divitz-Spoldershagen
BAS/D-S/002/2004-09

Sitzungstermin: Donnerstag, den 22.01.2009
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: im Versammlungsraum der FFW Frauendorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Haß, Christian

Ausschussvorsitzender

Roßmann, Thomas

Ausschussmitglied

Freund, Manfred

Müller, Burkhard

Pawelzik, Jürgen

Splisteser, Dirk

Gemeindevertreter(in)

Scheel, Manfred

Wendt, Albrecht

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Beratung Vorhaben Forsterlebnishof Gäthkenhagen
zugeladen: Frau John, LKR Nordvorpommern, Planungsamt
Herr Pickhardt; Herr Meurer als Vertreter des Vorhaben-
beträgers
4. Sachstand BOV Divitz
5. Information zum Vorhaben Brückenbau Divitz
6. Beratung Nutzung des Feuerwehrgebäudes Frauendorf
7. Beratung Dachreparatur Sportlerheim
8. Beratung Nutzung der Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr Di-

- vitz
9. Ersatzbeschaffung Rasentraktor Sportplatz
 10. Beratung Herrichtung Kinderspielplätze
 11. Anfragen und Mitteilungen

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Roßmann eröffnete die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Roßmann stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß eingegangen ist. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 3 Beratung Vorhaben Forsterlebnishof Gäthkenhagen zugeladen: Frau John, LKR Nordvorpommern, Planungsamt Herr Pickhardt; Herr Meurer als Vertreter des Vorhabenträgers

Herr Hellwig: Zum Forsterlebnishof Gäthkenhagen.

Es gibt Möglichkeiten des „vorgezogenen Bebauungsplanes“ und des „selbständigen Bebauungsplanes“. Diese sind zwar kostenfrei bieten aber kaum Möglichkeiten der Erweiterung bzw. Änderung und schränken die die Entwicklung der Gemeinde erheblich ein. Es wird deshalb empfohlen einen Flächennutzungsplan für das Gemeindegebiet zu erstellen, in dem die unterschiedlichen Vorhaben eingearbeitet werden. Hierbei entstehen zwar Kosten, diese sollten von den Bauherren der betreffenden Bauvorhaben getragen werden. Der Vorteil bei diesem Verfahren ist, dass es die Möglichkeit der Anpassung an den aktuellen Entwicklungsstand der Gemeinde gibt.

Herr Haß: Der Flächennutzungsplan wird das gesamte Gemeindegebiet einschließen.

Herr Mäurer: In der Forstwirtschaft gibt es das privilegierte Bauen. Das Bauvorhaben „Forsterlebnishof Gäthkenhagen“ fällt mit seinen Vorhaben aber nicht hierunter. Das Konzept bezieht sich auf den Wald.

- Forstwirtschaft: Holzfällerkurse
- Umwelt: Schulklassenführungen: Lebensraum Wald
- Jagd: Traditionspflege, Jagdtourismus, Gesellschaftsjagden, Wildbeobachtung, Wildbret
- Wildtiergehege
- Ausstellungen: Trophäenschauen, Holzkunde
- Gästewohnungen
- Wellmess

Die Vorhaben können über Fristen und Bürgschaften abgesichert werden. „Vorhabenbezogene B-Pläne“ steuern die Umsetzung diverser Vorhaben der öffentlichen Belange.

Herr Haß: In den schriftlichen Unterlagen ist weniger dargestellt, als mündlich vorgetragen wurde. Es sollten deshalb die geplanten Projekte konkretisiert werden. Z.B. sollten die Mengengerüste (Anzahl der Aktivitäten, Schulungen, Ferienwohnungen) klar definiert und die Baubereiche in private und öffentliche eingeteilt werden. Einen Teil der vorgestellten Projekte wird schon jetzt realisiert. Was ist tatsächlich notwendig, um den geplanten Forsterlebnishof Gätkenhagen umzusetzen.

Die Gäste: Fr, John, Herr Pickhardt, Herr Mäurer verlassen die Sitzung.

Herr Hellwig: - ein paar allgemeine Ausführungen zum Flughafen Barth
Die Kosten eines Flächennutzungsplanes betragen ca. 40.000,00 Euro. Diese müssen von den Investoren anteilig übernommen werden. Derjenige, der zuerst sein Bauvorhaben umsetzen möchte, muss für die Folgenden in Vorleistung gehen und bekommt dann das ausgelegte Geld anteilig erstattet.

zu 4 Sachstand BOV Divitz

Herr Haß: Das Bodenordnungsverfahren (BOV) Divitz ist noch nicht öffentlich eröffnet worden. Es gibt aber Terminvorschläge: 25.2. oder 11.3.09

zu 5 Information zum Vorhaben Brückenbau Divitz

Herr Hellwig: Für die Brücke Divitz sind Fördermittel über das Programm LEADER beantragt. In der nächsten anstehenden Vorstandssitzung sollte das Projekt befürwortet werden. Förderhöhe 90% vom Brutto, aber der Landesanteil muss von der Gemeinde übernommen werden, das bedeutet effektiv einen Eigenanteil von 25%. Herr Maß vom Ministerium stellte eine zusätzliche Förderung in Höhe von 50% vom Eigenanteil in Aussicht, dann bleiben für die Gemeinde 12,5% Eigenanteil. Auch der Tourismusverband unterstützt dieses Projekt.

zu 6 Beratung Nutzung des Feuerwehrgebäudes Frauendorf

Herr Haß: Zum Feuerwehrgebäude in Frauendorf gehört eine Grundfläche von 2.055 m². Der Verkauf kann über verschiedene Wege erfolgen:

- Ausschreibungen (auch im Internet)
- Zeitungsannoncen
- Norddeutsche Grundstücksauktionen
- Schaukasten der Gemeinde

zu 7 Beratung Dachreparatur Sportlerheim

Herr Splisteser: Es stehen dringende Reparaturarbeiten am Dach (komplett) und im Sanitärbereich an.

Für alle notwendigen Reparaturen und Investitionen am Sportlerheim erstellt Herr Splisteser einen Plan, um diese dann im BOV Divitz gefördert umzusetzen.

zu 8 Beratung Nutzung der Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr Divitz

Herr Haß: Das Feuerwehrauto sollte verkauft werden. der Preis könnte bei ca. 1.500 Euro liegen. Verkauf kann über Internetauktion oder direkten Verkauf erfolgen. Da es kein Interesse der ehemaligen Feuerwehrmitglieder an den Uniformen gibt, sollen diese an FFw im Amtsbereich verschenkt werden. Die Stiefel können den ehemaligen Trägern übergeben werden. Herr Manfred Scheel hat den Schlauchwagen für 500 Euro von der Gemeinde erworben.

zu 9 Ersatzbeschaffung Rasentraktor Sportplatz

Herr Splisteser: Der Rasentraktor ist so stark defekt, dass eine Reparatur nicht mehr lohnt.

Herr Splisteser stellt die Anforderungen an einen neuen Rasentraktor zusammen und danach werden dann Angebote eingeholt.

zu 10 Beratung Herrichtung Kinderspielplätze

In Divitz-Frauendorf besteht die Möglichkeit den Kinderspielplatz über den Verein „Familie- Freizeit-Haus e.V. unterstützt durch das DRK herzurichten.

Um für Spoldershagen den Bolzplatz mit Toren auszustatten, wird Herr Haß Kontakt nach Bartelshagen II aufnehmen, weil dort zwei ungenutzte Tore vorhanden sind.

Für Martenshagen ist ein Volleyballplatz vorgesehen. Ein Teil der Fläche an der B105 gehört einer Privatperson. Um einen passenden Standort für das Feld zu finden, werden Herr Haß und Herr Roßmann anhand der Flurkarte nach einer entsprechenden Fläche suchen. Die Stangen und den Sand sponsert die LWG Frauendorf mbH. Das Netz und die Bälle sollten von der Gemeinde angeschafft werden. das Anlegen des Spielfeldes wird in Eigenregie der Anwohner in Martenshagen erfolgen.

zu 11 Anfragen und Mitteilungen

Herr Matzdorf: Ist der Bau von Rastplätzen über die Förderung „Entwicklung des touristischen Hinterlandes“ möglich ?

Herr Haß und Herr Roßmann legen die Selektion von kranken und abgestorbenen Kirschbäumen an der Frauendorfer Straße fest und organisieren über Herrn Lukesch die Neupflanzung. Die LWG Frauendorf stellt Technik zum Entfernen der Kirschbäume zur Verfügung.

_____gez.Th. Roßmann

Datum und Unterschrift Ausschussvorsitzen-
der